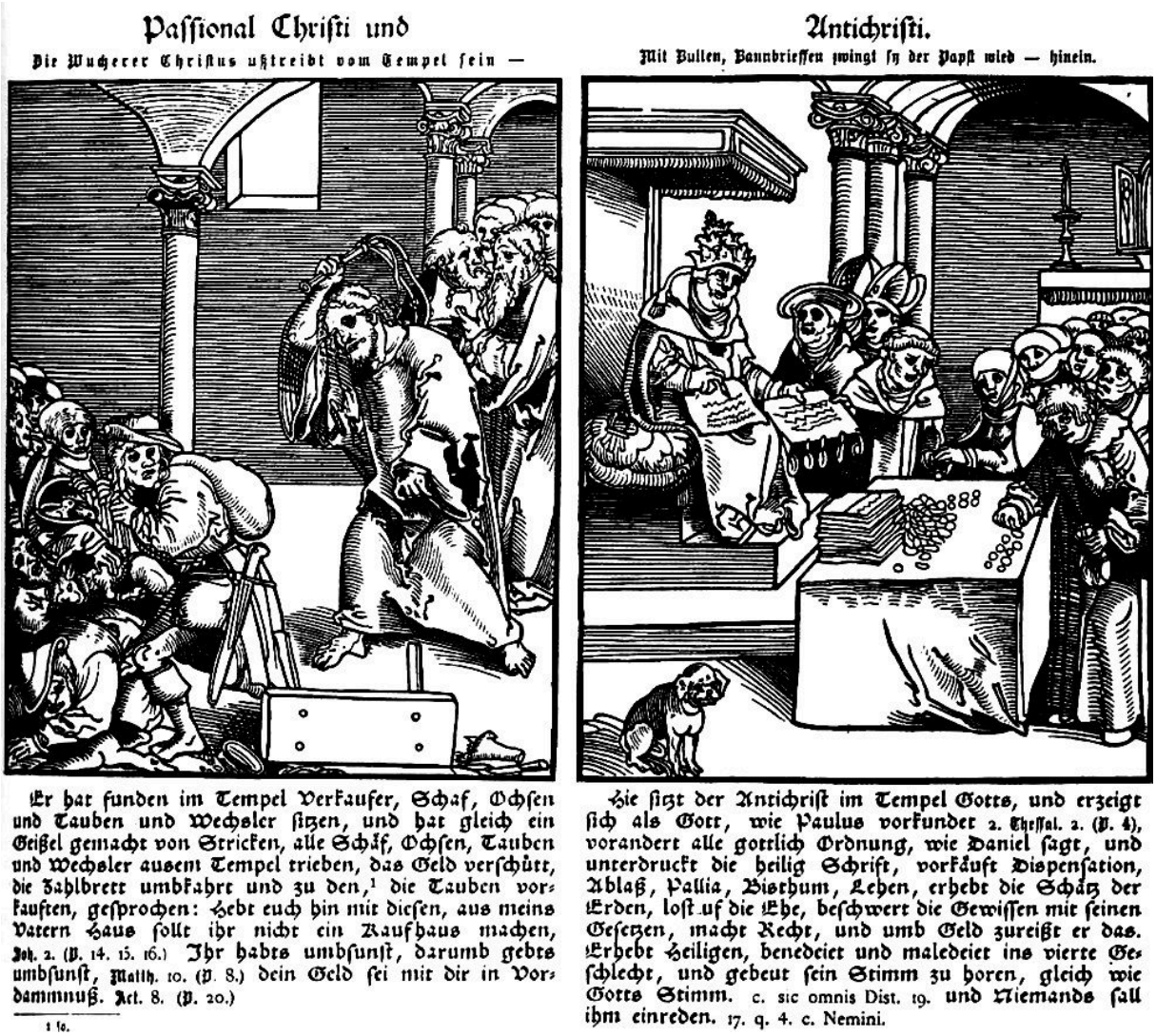
Die Passional Christi und Antichristi

1521 erschien erstmals das Passional Christi und Antichristi. Es ist ein kleines Buch mit 13 Bildpaaren. Es gilt als eine der wichtigsten Kampfschriften gegen die römisch-katholische Kirche zu Beginn der Reformation und verdeutlicht die Ziele der Reformatoren. Als Verfasser der Schrift wird oft Martin Luther selbst genannt, allerdings ist in der Forschung umstritten, ob er wirklich der Autor war. Sicher ist hingegen, dass mehrere Gelehrte an der Schrift mitgewirkt haben - darunter auch der Maler Lucas Cranach der Ältere, von dem zahlreiche Stiche und Gemälde aus der Zeit der Reformation überliefert sind.



Quelle | 12. Bildpaar aus dem „Passional Christi und Antichristi“ von 1521

Aufgabenstellung

1) Beschreibe die Personen und die Situation in der Darstellung. Gehe auf den historischen Kontext ein.
2) Erkläre die Funktion von Ablasshandel. Vergleiche Martin Luthers Ansatz mit der der katholischen Kirche.
3) Erörtere zentrale Motive der Kirche bezogen auf den Ablasshandel.

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/martin-luther-und-die-reformation

Der Text unter den Bildern

> *Die Wucherer Christus ußtreibt vom Tempel sein – Mit Bullen, Bannbriefen zwingt sy der Papst wied – hinein.*
>
> *Er hat funden im Tempel Verkaufer, Schaf, Ochsen und Tauben und Wechsler sitzen, und hat gleich ein Geißel gemacht von Stricken, alle Schäf, Ochsen, Tauben und Wechsler ausem Tempel trieben, das Geld verschütt, die Zahlbrett umbkahrt und zu den, die Tauben vorkaufen, gesprochen: Hebt euch hin mit diesen, aus meins Vatern Haus sollt ihr nicht ein Kaufhaus machen. Ihr habts umbsunst, darumb gebts umbsunst, dein Geld sei mit dir in Vordammnuß.*
>
> *Hie sitzt der Antichrist im Tempel Gotts, und erzeigt sich als Gott, wie Paulus vorkundet, vorander alle gottlich Ordnung, wie Daniel sagt, und unterdruckt die heilig Schrift, vorkäuft Dispensation, Ablaß, Pallia, Bisthum, Lehen, erhebt die Schätz der Erden, lost uf die Ehe, beschwert die Gewissen mit seinen Gesetzen, macht Recht, und umb Geld zerreißt er das. Erhebt Heiligen, benedeiet und maledeiet ins vierte Geschlecht, und gebeut sein Stimm zu horen, gleich wie Gotts Stimm. und Niemands sall ihm einreden.*

Angaben zu den Urhebern und Lizenzbedingungen der einzelnen Bestandteile dieses Dokuments finden Sie unter
https://www.tutory.de/entdecken/dokument/martin-luther-und-die-reformation